



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VII/2020/01689**  
Datum: 09.09.2020  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Dr. Inés Brock  
Melanie Ranft

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	30.09.2020	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Sanierung des Sprungturms in der Schwimmhalle Neustadt**

Dem Änderungsantrag der Fraktion Hauptsache Halle zur Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 (VII/2019/00430), der eine Erhöhung des städtischen Zuschusses an die Bäder GmbH in Höhe von 70.000 Euro für die Sanierung des Sprungturmes in der Schwimmhalle Neustadt vorsah, wurde in der Sitzung des Sportausschusses am 15.01. einstimmig zugestimmt, in der Sitzung des Hauptausschusses am 22.01.2020 wurde er mehrheitlich abgelehnt und in der Stadtratssitzung am 29.01.2020 für erledigt erklärt. Innerhalb der geplanten Sanierungsmaßnahmen von Sportstätten im Jahr 2020 war die Sanierung des Sprungturmes nicht vorgesehen.

Der Presseberichterstattung war zu entnehmen, dass für die Sanierung Mittel in Höhe von insgesamt 83.000 Euro investiert wurden. Davon wurden anteilig 30.000 durch das Land Sachsen-Anhalt gefördert. Weiterhin waren die Bäder GmbH sowie die Stadt Halle an der Finanzierung beteiligt.

Wir fragen:

1. Mittel in welcher Höhe wurden durch die Stadt Halle für die Sanierung des Sprungturmes zur Verfügung gestellt?
2. Aus welchen Produkten des Haushaltes wurden diese Mittel in welcher Höhe entnommen?

gez. Dr. Inés Brock  
Fraktionsvorsitzende

gez. Melanie Ranft  
Fraktionsvorsitzende



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich Kultur und Sport

21.09.2020

**Sitzung des Stadtrates am 30.09.2020**

**Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Sanierung des Sprungturms in der Schwimmhalle Neustadt**  
**Vorlagen-Nummer: VII/2020/01689**

**TOP: 10.12**

**Antwort der Verwaltung:**

- 1. Mittel in welcher Höhe wurden durch die Stadt Halle für die Sanierung des Sprungturmes zur Verfügung gestellt?**

Die Bäder Halle GmbH hat die Sanierung des Absprungbelags des Sprungturms in der Wassersprunghalle Schwimmhalle im Rahmen der Bewirtschaftung der ihr übertragenen Schwimmbäder vorgenommen. Als Teil der Trainingsstättenfinanzierung konnten 30 TEUR eingesetzt werden, die im Rahmen der jährlichen Finanzierung für die Sportart Wasserspringen vom Trägerverein des Olympiastützpunktes Sachsen-Anhalt (OSP) über die Stadt bereitgestellt werden.

- 2. Aus welchen Produkten des Haushaltes wurden diese Mittel in welcher Höhe entnommen?**

Es handelt sich um finanzielle Mittel des OSP. Die Mittel werden im Produkt 1.42101 dargestellt.

Dr. Judith Marquardt  
Beigeordnete für Kultur und Sport